

N<sup>o</sup> 4.

## Strophe I.

O Groß, Umsieger im Kampf!  
 O Groß, einstürmend in Heerden!  
 Der Nachts auf schlummernder Jungfrau  
 Bartblühenden Wangen webet!  
 Du schweifest hin über das Meer,  
 Durch der Gefild' Hüden;  
 Kein unsterblicher Gott kann dir entrinnen,  
 Kein Sterblicher auch, des Tages Sohn;  
 Der Ergriffne raset.

## Gegenstrophe I.

Auch edlen Geist reißeſt du fort  
 Zu Miſſethat, fort zum Verderben!  
 Auch dieſen Hader erregteſt  
 Du bei den verwandten Männern.  
 Im Blick der holdſeligen Braut  
 Waltet der Sehnsucht Macht  
 Siegreich, die in dem Rath der höchſten Geſetze  
 Thront; und es gewinnt im Spiel den Sieg  
 Aphrodite kampfloß.

Auch mich führt ſchon, was ich anſehn muß,  
 Weit über die Bahn des Geſetzes hinaus;  
 Nicht länger bezwing' ich der Thränen  
 Erguß,

Da ich ſehe, wie nun Antigone dort  
 In das allesverſchlingende Grab eilt.